

DATEN ZUM VORMERKEN

Freitag, 24. Juni nächstes Mitteilungsblatt
Beiträge bis 15. Juni an die Gemeindeganzlei

Sonntag 05.06. Reitverein Nieselberg,
Vereinspringen in Braunau
Montag 06.06. Musikgesellschaft Wuppenau,
Gemeinschaftskonzert, evang. Kirche Sch'wilen
Mittwoch 15.06. Papiersammlung
Donnerstag 16.06. HV VVN, 20.00 Uhr
Rest. Ilge, Hosenruck

**Sonntag 26.06. Vereinsabholung unserer Musik-
gesellschaft vom Eidgenössischen Musikfest in St.
Gallen**

(Details folgen im nächsten Mitteilungsblatt)

BAUBEWILLIGUNGEN

Schefer Roland, Wuppenau
Solarstromanlage auf Hausdach

OBLIGATORISCH SCHIESSEN

2. Obligatorisches:
Sonntag 28. August 09.30 – 11.30 Uhr
Bitte bringen Sie das Dienst- und Schiessbüchlein
mit.

STEUERN 2011

Per 31. Mai ist die 1. Rate der Steuern dieses Jahres
fällig. Das Steueramt bedankt sich für die pünktli-
chen Überweisungen. Steuerpflichtige die dieser
Obliegenheit noch nicht nachgekommen sind bitten
wir, die fällige Rate in den nächsten Tagen zu beglei-
chen.

PAPIERSAMMLUNG

Sammlung Mittwoch 15. Juni
Bitte stellen Sie Ihre Papier- und Kartonbunde am
Morgen rechtzeitig bereit. Bündel ca. 20 cm dick mit
einer festen Schnur zusammengebunden.

Zur Erinnerung: Es werden nur gut geschnürte Bündel
mitgenommen. Bitte Papier und Karton separat
gebündelt bereit stellen.

GEMEINDEARBEITER

Für die Stelle als Gemeindearbeiter mit Pensum ca.
60% wurde Beat Mettler, Secki aus verschiedenen
Bewerbungen evaluiert. Der Stellenantritt erfolgt auf
den 01. Juni.

Wir wünschen Beat Mettler viel Befriedigung bei
seiner neuen Tätigkeit. Damit Herr Mettler ausrei-
chend Flexibilität für seine neue Arbeit mitbringt
wird er im Laufe des Sommers seine Milchwirtschaft
aufgeben.

Ein herzlicher Dank geht an unseren austretenden,
langjährigen Gemeindearbeiter René Sutter. Er hat
die vielfältigen Aufgaben stets mit grossem Pflicht-
bewusstsein erledigt. Für seinen geleisteten Dienst
während den vergangenen 10 Jahren, Sommer, Win-
ter, Tag und Nacht bedankt sich der Gemeinderat und
Verwaltung ganz herzlich.

VERABSCHIEDUNG GEMEINDE- SCHREIBER MARKUS BELZ

Am 18. Mai 1981 hatte Markus Belz als Gemeindeg-
ratsschreiber und „Allrounder“ seinen ersten Ar-
beitstag in unserer Gemeinde Wuppenau. Jetzt genau
30 Jahre später hat er seinen Abschied aus dem akti-
ven Berufsleben gegeben. Die Verwaltung, wie auch
der Gemeinderat, danken Markus Belz für die ange-
nehme Zusammenarbeit und die langjährige Treue.
Die offizielle Verabschiedung hat bekanntlich an der
letzten Gemeindeversammlung in würdigem Rahmen
stattgefunden. Wir wünschen Markus Belz alles Lie-
be und allerbeste Gesundheit im neuen Lebensab-
schnitt. Per 01. Juni 2011 übernimmt nun unser bis-
heriger und bewährter Gemeinderat Benno Erne die
Verantwortung in den Aufgaben als Gemeindeg-
ratsschreiber. Benno Erne wünschen wir viel Freude und
Befriedigung in seinem neuen Aufgabenbereich, wir
freuen uns auf die kommende, bestimmt erspriessli-
che Zusammenarbeit.

Gemeinderat Wuppenau

EINLADUNG ZUR WÄHLERVERSAMMLUNG

**Hotel Nollen, Hosenruck
Dienstag 28. Juni 2011, 20.00 Uhr**

Für die Leitung dieses Abends hat sich unser ehemaliger Gemeinderat Hanspeter Bamert, Hosenruck bereit erklärt.

Traktanden:

- Begrüßung
- Vorstellen der Ressorts durch die amtierenden Gemeinderäte und Fragerunde
- Anstehende Aufgaben / Projekte der Gemeinde
- Vorstellen von Kandidaten/Innen und Fragerunde
- Allgemeine Umfrage

Bekanntlich ist die Ersatzwahl eines Gemeinderates auf den 11. September 2011 festgesetzt worden.

Wahllisten nach Art. 28 des Gesetzes über Stimm- und Wahlrecht werden an diesem Abend aufgelegt. Diese können ab sofort auch bei der Gemeindekanzlei bezogen werden.

Die ausgefüllten Wahllisten müssen bis Montag 18. Juli 2011, 17.00 Uhr bei der Gemeindekanzlei eingereicht werden.

Für eine Wahl in die Gemeindeexekutive sollten nebst der Eignung für die Behördentätigkeit auch vom Zeitvolumen die notwendigen Voraussetzungen mitgebracht werden.

Die Bevölkerung wird gebeten, sich nach einem/einer geeigneten Kandidaten/In umzusehen.

Es ist wichtig im Vorfeld den Aufwand und die Anforderungen abzuklären.

Fragen, Anregungen zum Abend usw. können auch vorab bei der Leitung (Hp. Bamert) eingebracht werden.

Für die Reservierung dieses Abends danken wir Ihnen im Voraus.

Der Gemeinderat Wuppenau

INTEGRATION ELEKTRA WUPPENAU IN DIE GEMEINDE- WERKE

Der Vorstand der Elektra Wuppenau Wuppenau und die Gemeinde haben über eine Integration der Elektra in die Gemeindewerke entsprechende Gespräche geführt. Einhellig herrscht die Meinung vor, dass diese Integration eine sinnvolle Zukunftslösung darstellt. Die Elektra Wuppenau wird deshalb, die notwendigen Schritte, gemäss den Statuten vorbereiten und zu einer ausserordentlichen Hauptversammlung einladen.

Vorstand Elektra Wuppenau / Gemeinderat

BELAGSERNEUERUNGEN

Der Rat beschliesst die Arbeitsvergabe zur Belagserneuerung der Gemeindestrasse Welfensberg-Grobenbach an die Firma Toldo AG, Rickenbach zu den offerierten Bedingungen zu vergeben.

ROBIDOGBEHÄLTER

Immer wieder erreichen uns Klagen, dass in den Robidogbehältern für den Hundekot keine Plasticbeutel vorhanden seien.

Die Behälter werden in unserem Gemeindegebiet wöchentlich durch den Gemeindearbeiter geleert und kontrolliert.

Nach seinen Feststellungen sind die beanstandeten Behälter nicht leer; er weist auf folgendes Problem hin:

Beim Wegreissen eines Plasticbeutels muss darauf geachtet werden, dass der nächstfolgende Beutel bereits etwa 5 cm herausragt bevor man den Beutel abtrennt. Durch zu forsches Abreissen oder Zerren passiert es, dass der nächstfolgende Plasticbeutel im Robidogbehälter drin bleibt. Der nächste Benutzer kann sodann keinen Sack mehr abtrennen. Wir bitten die Hundehalter diesem Problem die notwendige Beachtung zu schenken, der nachfolgende Benutzer dankt es Ihnen.

STRÄUCHER/HECKEN UND BÄUME SCHNEIDEN

Der Zweckverband Abfallverwertung Bazenhaid gelangt mit nachfolgendem Schreiben an die Gemeinde:

„Sehr geehrte Damen und Herren

Vermehrt erreichen uns wieder Anrufe unserer Abfuhrdienste, dass an diversen Orten Bäume und Sträucher die Durchfahrt behindern und/oder die Sicht einschränken. Auch kam es schon zu Defekten an unseren Fahrzeugen (zerborstene Rückspiegel, zerkratzte Seitenwände), weil unerwartet dem Gegenverkehr ausgewichen werden musste und daher Bäume und Sträucher touchiert wurden...“

Der Gemeinderat bittet die Grundeigentümer in diesem Zusammenhang den Bestimmungen des Gesetzes über Strassen und Wege Beachtung zu schenken. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Verkehrssicherheit.

Für Besitzer von Bäumen- und Sträuchern entlang von Kantons- und Gemeindestrassen gelten folgende Regeln:

Lebhecken, Sträucher und ähnliche Pflanzen sind so zu schneiden, dass sie auch während der Vegetationszeit nicht über den Strassenrand hinausragen.

Äste von Bäumen die in den Strassenraum ragen sind bis auf eine Höhe von 4,5 Metern auf die Strassengrenze zurück zu kürzen. Entlang von Trottoirs und Wegen gilt diese Vorschrift für eine Höhe von 2,5 Metern ab Trottoir oder Weg.

MUSIKGESELLSCHAFT

Für das eidgenössische Musikfest vom 17.-19. /24.-26. Juni 2011 in St.Gallen sind wir voll in den Vorbereitungen. Deshalb haben wir uns mit zwei weiteren Vereinen zusammengesgeschlossen und ein Gemeinschaftskonzert organisiert.

Die Musikstücke, welche wir in St. Gallen präsentieren werden, können Sie bereits am Montag 06. Juni um 20.00 Uhr in der evangelischen Kirche Schönholzerswilten hören. Das Konzert wird durch die Musikgesellschaft Sulgen eröffnet. Sie spielen am EMF konzertante Literatur in der 3.Stärkeklasse. Anschliessend spielt die Musikgesellschaft Helvetia Mettlen auch konzertante Musik, aber in der 4. Stärkeklasse. Den Abschluss macht die Musikgesellschaft Wuppenau. Wir spielen auch in der 4. Stärkeklasse aber Unterhaltungsmusik. Wir freuen uns auf Ihr musikalisches Interesse.

Musikgesellschaft Mettlen, Sulgen, Wuppenau
Die Musikgesellschaft Wuppenau spielt am Samstag 25. Juni 2011 am EMF in St. Gallen.

Unterhaltungsmusik: 13.30 Uhr Turnhalle Volkshaus (Nähe Kantonsspital)

Parademusik: 17.30 Uhr Rorschacherstrasse (Nähe Kantonsspital)

MuVaKi - TREFF

Am 18. Mai durften wir einen besonderen MuVaKi – Treff erleben. Monika Künzli hat mit den zahlreich erschienenen Müttern und Kindern einen abwechslungsreichen, musikalischen Morgen gestaltet. Da wurde mit viel Freude gesungen, getanzt und gebastelt. Ein herzliches Dankeschön an Monika, für ihren gelungenen Einsatz!

Der nächste MuVaKi – Treff ist am 15. Juni von 9.00–ca. 10.45 Uhr, wiederum im Pfarreiheim Wuppenau „Gönd mir au uf Reise?“ Diese Frage ist der Titel des Morgens, zu dem alle Mütter oder Väter mit ihren Kindern im Vorschulalter eingeladen sind.
Fürs Vorbereitungsteam, Anita Bamert Näf

Unterstützung kommen sollen. Dieses Jahr waren es das Wohnheim Lerchenhof Homburg und der Dorfmarkt VITA plus in Wuppenau die berücksichtigt wurden. Mit Freude durfte der Dorfmarkt einen Check im Betrag von FR. 8'255.- entgegennehmen. Einmal mehr ein Zeichen der Wertschätzung für das Team um Regula Zürcher und Miriam Ritz.

GESUCHT

Suche nicht mehr benötigte Knöpfe und Krawatten.
alte-neue, gross-klein, rund-eckig, alle Farben.
Verkaufe frischen Bienenhonig.
Margrith Rieser, Birkenhof Wuppenau,
Tel. 071/ 944 15 61.

REITVEREIN NIESELBERG

Am 05. Juni 2011 führt der Reitverein Nieselberg das jährliche Vereinsspringen durch. Dieses findet wie gewohnt beim Restaurant Riethüsli in Braunau statt. Der Beginn der Prüfungen ist auf 10.30 Uhr gesetzt. In der familienfreundlichen Festwirtschaft sorgen wir für Ihr leibliches Wohl. Der Reitverein Nieselberg freut sich auf viele Zuschauer.

DORFMARKT VITA PLUS

Check über Fr.8000.—vom Thurgauischen Gemeinnützigen Frauenverein an den Dorfmarkt VITA plus

Es war ein feierlicher Anlass, als Ruth Dütsch, Präsidentin des Thurgauischen Gemeinnützigen Frauenvereins (TGF) am Dienstag 10. Mai im Schloss Klingenberg zur Checkübergabe kam.

Sie informierte, dass über Fr. 7000.- mehr als im letzten Jahr, also beinahe Fr. 50'000.- zusammengekommen sind. Dieser stolze Betrag ist der Erlös aus Bazars, Börsen, Kafistuben, Flohmärkten, Ferienpassangeboten, Verkauf von Bastel- und Handarbeiten usw.; kurz aus der Freiwilligenarbeit in den 37 Sektionen des Kantons Thurgau. Der TGF schlägt jährlich Institutionen vor, die in den Genuss einer